

## Dr. Martina Ludwig



- Dienstanschrift:** RheinAhrCampus Remagen  
Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften  
Joseph-Rovan-Allee 2  
53424 Remagen
- Kontakt:** Tel.: +49 (0) 2651 983-144  
Fax: +49 (0) 2651 983-199  
Mail: [m.ludwig@hoev-rlp.de](mailto:m.ludwig@hoev-rlp.de)  
Internet: [www.hoev-rlp.de](http://www.hoev-rlp.de)
- Rolle und Lehrgebiete im MBA-Fernstudienprogramm:** Dozentin in der Vertiefungsrichtung [Public Administration](#) für die folgenden Kurseinheiten:  
  - Schlüsselqualifikationen für Führungskräfte (PAM 31)
- Akademischer Werdegang:** **1999 – 2005**  
Studium der Psychologie in Osnabrück und Liverpool  
Abschluss: Diplom-Psychologin  
**2013:** Promotion (Dr. rer. nat.)
- Beruflicher Werdegang:** **2006 – 2011**  
Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität Osnabrück  
**2012 – 2014**  
Projektmitarbeiterin beim BMBF-Programm „Lernen vor Ort“ in der Stadtverwaltung Trier  
**2015 – 2016**  
Projektmitarbeiterin beim BMBF-Programm „Transferinitiative“ bei der Transferagentur Kommunales Bildungsmanagement Rheinland-Pfalz – Saarland  
**2015 – 2016**  
Lehrauftrag im Studiengebiet Interaktion und Kommunikation für „Psychologische Aspekte der Kommunikation“ an der Hochschule für öffentliche Verwaltung Rheinland-Pfalz (HöV), Mayen

**Derzeitige berufliche  
Tätigkeit:**

**Seit 2016:**

Dozentin im Studiengebiet Interaktion und Kommunikation an der Hochschule für öffentliche Verwaltung / Zentrale Verwaltungsschule Rheinland-Pfalz (HöV/ZVS), Mayen

Beraterin in der Psychosozialen Beratungsstelle der HöV/ZVS Rheinland-Pfalz

**2017 – 2021**

Studiengabetsleiterin im Studiengebiet Interaktion und Kommunikation

**Seit 2021:**

Evaluationsbeauftragte der HöV Rheinland-Pfalz

**Veröffentlichungen:**

Ludwig, M. (im Druck). Innovative Wege des Lernens: Das Blended Learning Konzept der Hochschule für öffentliche Verwaltung Rheinland-Pfalz (HöV) im Fokus. In T. Zajontz, U. Schmidt, K. Riedschy & L. Wagner (Hrsg.), *Agieren im Verbund. Erfahrungen und Perspektiven der Hochschulen im Hochschulevaluierungsverbund Südwest*. Mainzer Beiträge zur Hochschulentwicklung, Zentrum für Qualitätssicherung und -entwicklung Johannes Gutenberg-Universität Mainz.

Ludwig, M. (2013). *Coping bei Multipler Sklerose: Zusammenhänge von Selbstbild und Behinderung, subjektiver Symptomlast, Progredienzangst und Copingstrategien mit emotionalem Befinden und gesundheitsbezogener Lebensqualität*. Verfügbar unter: [https://repositorium.ub.uni-osnabrueck.de/bitstream/urn:nbn:de:gbv:700-2013052910876/2/thesis\\_ludwig.pdf](https://repositorium.ub.uni-osnabrueck.de/bitstream/urn:nbn:de:gbv:700-2013052910876/2/thesis_ludwig.pdf)

Ludwig, M., Rogner, J. & Windhagen, S. (2011). Krankheitsverarbeitung, Selbstkonzept und deren Zusammenhänge bei Patienten mit Multipler Sklerose (MS). In H. Remmers (Hrsg.), *Pflegewissenschaft im interdisziplinären Dialog: Eine Forschungsbilanz* (S. 117-133). Göttingen: V & R Unipress, Univ.-Verl. Osnabrück.